

# Posener Zeitung.

Course u.  
Depeschen.

Nr. 228.

Sonnabend, 29. März.

1884.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 29. März. (Telegr. Agentur.)		Rot.v.28.		Spiritus höher		Rot.v.28.	
Weizen höher	169 50	168 75	loco	45 40	45 30	März-April	46 60
April-Mai	179 50	178 50	loco	46 60	46 20	April-Mai	47 60
September-Oktober	141 25	140 50	loco	47 60	47 30	Juni-Juli	48 50
Roggen höher	141 75	141 25	loco	48 50	48 10	Juli-August	49 10
April-Mai	145	144 25	loco	49 10	48 70	August-September	129
September-Oktober	57 60	57 50	loco	127 75	127 75	loco	—
Rübsöl ruhig	57 30	57 50	loco	—	—	Rübsöl für Roggen	—
per	—	—	loco	—	—	Rübsöl Spiritus	—
April-Mai	76	76	Ruß. zw. Orient. Anl.	60 10	60 50		
September-Oktober	116 10	116 10	„ Bod.-Kr. Pfd.	88 75	89 10		
Dtsch. Südb. St. Act.	113 50	113 30	„ Bräm-Anl. 1866	137 25	137 50		
Mainz-Ludwigsbf.	109 50	109 50	Post. Provinz.-B.-A.	120 50	120 50		
Marienburg-Klawka	83	83	Landwirthschaft. B.-A.	—	—		
Kronprinz Rudolf	75 90	75 90	Böhm. Spritfabr. B.-A.	80 50	80 50		
Defr. Silberrente	68 30	68 25	Reichsbank B.-A.	147 10	147 25		
Ungar 5/8 Papierr.	74 75	74 90	Deutsche Bank Akt.	158 90	159		
do. 4/8 Goldrente	77 25	77 30	Disconto-Kommandit	209	210 25		
Ruß.-Engl. Anl. 1877	96 25	96 25	Königs-Laurabütte	111 50	111 60		
1880	76 10	76 25	Dortmund. St.-Pr.	82 60	82 90		
Ruß. 6/8 Goldrente	104 25	104 40	Kredit 588 50	588 50	588 50		
Nachbörse: Franzosen	537 50	537 50	Lombarden	244 50	244 50		

Galizier C.-A.	125 50	125 60	Russische Banknoten	207 50	208 50
Br. konsol. 4/8 Anl.	102 70	102 70	Russ. Engl. Anl. 1871	92	92 10
Posener Pfandbriefe	101 50	101 50	Poln. 5% Pfandbr.	63 90	64
Posener Rentenbriefe	101 70	101 70	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 25	56 40
Defter. Banknoten	168 75	168 80	Defter. Kredit-Akt.	558 50	561
Defter. Goldrente	85 90	85 90	Staatsbahn	537 50	536
1860er Loose	120 80	121 25	Lombarden	245	246
Italiener	93 90	93 80	Fondst. fest	—	—
Rum 6/8 Anl. 1880	104 25	104 25			

## Stettin, den 29. März. (Telegr. Agentur.)

Stettin, den 29. März. (Telegr. Agentur.)		Rot.v.28.		Spiritus behauptet		Rot.v.28.	
Weizen fest	177	175	loco	45	44 90	März	45 30
April-Mai	184	182	loco	45 60	45 40	April-Mai	46 80
September-Oktober	135	134 50	loco	46 80	46 70	Juni-Juli	46 80
Roggen fest	143	141	Petroleum	805	810	Petroleum	805
April-Mai	58	58	loco	—	—	loco	—
September-Oktober	57 50	57 50	Rübsen	—	—	Rübsen	—

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

## Börse zu Posen.

**Posen, 29. März.** [Amtlicher Börsenbericht.]  
**Roggen.** Gefündigt — Centner. Kündigungspreis —, per März 131,50, per März-April 131,50, per April-Mai 132,50, per Mai-Juni 134,50, per Juni-Juli 137, per Juli-August 139.  
**Spiritus** (mit Faß.) Gel. — Liter. Kündigungspreis —, per März 45,20, per April 45,30, per Mai 45,90, per Juni 46,50, per Juli 47,10, per August 47,60, per Septbr. 47,60. Loco ohne Faß 45,20.  
**Posen, 29. März.** [Börsenbericht.]  
**Spiritus.** Gefündigt — Liter. Kündigungspreis —, per März 45,20, per April 45,30, per Mai 45,90, per Juni 46,50, per Juli 47,10, per August 47,70 bez. Dr. Loco ohne Faß 45,20 bez.

## Produkten-Börse.

**Breslau, 28. März, 9 1/2 Uhr Vormittags.** [Privatbericht.]  
 Landzufuhr und Angebot aus zweiter Hand war mäßig, die Stimmung im Allgemeinen lustlos.  
 Weizen nur seine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. schlechtester weißer 16,40—18,60—19,70 M., gelber 16,25—17,00—17,90 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen in ruhiger Haltung, bezahlt wurde per 100 Kilo netto 14,00—14,50—15,20 M., feinsten über Notiz. — Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,80 Mark, weiße 15,30—16,00 M. — Hafer behauptet, per 100 Kilogramm 12,60—13,60—14,30 M., feinsten über Notiz bez. — Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 12,50—13,00 bis 14,00 Mark. — Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 15,00 bis 17,00—18,80 M., Victoria 17,00—19,00—21,00 M. — Bohnen preishaltend, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark. — Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 8,80—9,10

bis 9,70 M., blaue 8,70—9,00—9,30 M. — Wicken mehr angeboten, per 100 Kilogramm 14,50—14,75—15,50 M. — Delfsaaten schwacher Umsatz. — Schlaglein sehr fest. — Schlagleinfaat per 100 Kilogr. 21,00—22,50—24,50 M. — Wintererbsen per 100 Kilogr. 24,00—25,50—27,00 M. — Wintererbsen per 100 Kilogramm 24,00—25,00—26,60 Mark. — Sommererbsen per 100 Kilogramm 19,00—21,00—22,50 M. — Rapstuchen fest, per 50 Kilogramm 7,50—7,70 M., fremde 7,00—7,40. — Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 8,50—8,80 M., fremde 7,40—8,20 M. — Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, per 50 Kilogramm 45—50—53—59 M., weißer unverändert, per 50 Kilogramm 58—68—78—90 M., hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 Kilogramm 63—76—93 M. — Tannen-Kleesamen ruhig, per 50 Kilogramm 62—72—78 M. — Thymianthee unverändert, per 50 Kilogramm 18—20—23 M.

**Danzig, 28. März.** [Getreidebörse.] Wetter: Trübe. Wind: N.  
 Weizen loco hatte am heutigen Markte eine faule Stimmung; zu gedrückten Preisen sind jedoch 200 Tonnen gehandelt und ist gezahlt für Sommer 119 Pfd. 163 M., 127/28 Pfd., 129 Pfd. 170 M., 175 M., hundert glattig 119, 120/21 Pfd. 164, 165 M., hellfarbig 121 Pfd. 163 M., hellbunt 122/23 Pfd. 170 M., hochbunt und glattig 125/26 Pfd. bis 127 Pfd. 182—184 M., für russischen hellbunt 119 Pfd. 175 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 168 M., 167 1/2 M. bez., Mai-Juni 169 1/2 M., 169 M. bez., Juni-Juli 172 M. Br., 171 1/2 M. G., Juli-August 174 M. Br., 173 1/2 M. G., Septbr.-Oktbr. 176 M. bez. Regulirungspreis 172 M.

Roggen loco fast geschäftslos, guter inländischer fehlt, und nur 10 Tonnen russischer Roggen zum Transit schmal zu 123 M. per Tonne per 120 Pfd. verkauft. Termine April-Mai inländ. 137 M. bez., Transit 126 M. bez., Mai-Juni inländ. 140 M. Br., Transit 128 M. Br. Regulirungspreis 143 M., Transit 129 M. — Gerste loco behauptet. Inländische große 108 Pfd. ist zu 155 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loco 46,25 M. G., April-Mai 46,25 M. bez.  
**Newyork, 28. März.** (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4,87 1/2, Cable Transfers 4,90 1/2, Wechsel auf Paris 5,18 1/2, 4prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 124 1/2, Erie-Bahn-Aktien 20 1/2, Central-Pacific-Bonds 114 1/2, Newyork Centralbahn-Aktien 114 1/2, Chicago und North Western Eisenbahn 141.

Geld leicht, für Regierungsbonds 1 1/2, für andere Sicherheiten 1 1/2 Prozent.  
**Newyork, 27. März.** Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11 1/2, do. in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork 8 1/2 Cts., do. do. in Philadelphia 8 1/2 Cts., rohes Petroleum in Newyork 7 1/2, do. Pipe line Certificated — D. 9 1/2 C. — Mehl 3 D. 35 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 3 1/2 C., do. per März 1 D. 1 1/2 C., do. per April 1 D. 2 C., do. pr. Mai 1 D. 4 1/2 C. Mais (New) — D. 59 1/2 C. Zucker (Fair refining Muscovades) 5 1/2. — Kaffee (fair Rio) 10. Schmalz (Wilcox) 9,70, do. Fairb. 9,62, do. Robe u. Prother's 9,65. Speck 10 1/2. Getreidefracht 2.

Weizen vorübergehend schwächer in Folge der Fallissements in Chicago, von wo indessen gegen den Schluß wieder größere Festigkeit gemeldet wurde.

## Locales und Provinzielles.

**Posen, 29. März.**

— **Personalien.** In der Liste der Rechtsanwälte ist der Rechtsanwalt v. Fabiankowski bei dem Amtsgericht in Mogilno gelöscht worden. — Die Referendare Bartock und Pohl im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen sind zu Gerichts-Affessoren ernannt worden.  
 r. **Ueberfahren** wurde gestern Abends auf der Wallischei durch das Fuhrwerk eines auswärtigen Müllers ein 6jähriger Knabe; zum Glück trug derselbe nur einige leichte äußere Verletzungen an den Füßen davon.  
 r. **Auf dem Fischmarke** wurden gestern einem Fischer aus Schrimm ca. 40 Pfund Bleie polizeilich mit Beschlag belegt, weil sie nicht das vorgeschriebene Maß hatten; da sie bereits tot waren, so wurden sie einem Auktionator zum Verkauf übergeben.  
 r. **Ein roher Patron.** Gestern Mittag mißhandelte ein Arbeiter auf der Büttelstraße, welcher eben erst aus dem Landarmenhanse entlassen worden war, seine Familie, wodurch ein Menschenaufstand entstand, so daß polizeiliches Einschreiten erforderlich wurde; erst nachdem der Arbeiter durch einen Schutzmann zur Ruhe gebracht worden war, gestreckte sich auch der Auflauf.  
 r. **Diebstähle.** Gestern Nachmittags wurde ein Kutscher, der in einem Fleischwarengeschäfte auf der Bronnerstraße im Dienste steht, dabei ertappt, als er aus einer Vorrathskammer 4 Cervelatwürste im Werthe von 12 M. stahl. Gestern Vormittags wurde eine Frau von der Flurstraße polizeilich fiktirt, weil sie auf dem Alten Markte zwei

Hübner zum Verkauf feilhielt, welche in Gr. Starolenta am 26. d. M. gestohlen sind; sie gab an, daß sie dieselben von einem Unbekannten gekauft habe.

## Produkten- und Börsen-Berichte.

**Berlin, 28. März.** [Wollbericht.] Wenngleich der Abzug während unserer heutigen Berichtswoche quantitativ etwas bedeutender erscheint, so ist dies nur dadurch der Fall, daß sich in dem abgesetzten Quantum mehrere Posten Schmutzwollen befinden, zusammen etwa 800—1000 Ztr. zu verschiedenen Preisen je nach Beschaffenheit dieser Wollen von Anfang 50er aufwärts bis hoch 60er M. pr. Ztr. Käufer waren ausschließlich inländische Fabrikanten resp. deren Vertreter, und fanden an solche auch etwa 150/200 Zentner Loden, untergeordnete Qualitäten zu 40/41 Tblr., bessere bis um Mitte 40er Tblr. Absatz, während gleichzeitig auch ca. 600 Zentner Schäfereiwollen Anfangs bis Mitte 50er Tblr. von anderen Käufern aus dem Markt genommen wurden. Angeblich schweben auch über einige Posten Rammwollen schon seit längerer Zeit Unterhandlungen, ohne aber bis zur Abfassung dieses Berichts zur Perfektion geblieben zu sein. Ueber Abschlüsse auf neue Schur verlautet im Ganzen noch sehr wenig. Die Preise, welche der Wollhändler nach den gemachten Erfahrungen und geübten Verlusten anzulegen in der Lage ist, reizen die Landwirthe nicht zu Vorverkäufen und deshalb gelangen mit wenigen Ausnahmen nur in den Fällen solche zum Abschluß, wo zwischen den Käufern und Verkäufern noch andere geschäftliche Beziehungen bestehen. Bei Schmutzwollen, die der Landwirth schon geschoren hat oder in Kürze zu scheeren beabsichtigt, zeigt er sich eher gemäß den Anforderungen der Käufer Rechnung zu tragen.

## Permisches.

**Berlin, 28. März.** Ueber einen Mord der sich in der vergangenen Nacht auf dem Grundstück Grenadierstraße 17 ereignete, wird das Folgende berichtet: Eine auf dem Hof des genannten Grundstückes belegene Kellermobnung wird von der 28jährigen schlecht berufenen Mathilde Griffl mit ihrem Zubehälter bewohnt. Als dem letzteren, der heute früh nach Hause kam, auf wiederholtes Klopfen die Thür nicht geöffnet wurde, schritt er zu einer gewaltsamen Oeffnung derselben und fand nun zu seinem Entsetzen die G. mit vielen Messerschnitten im Gesicht, am Kopf und Hals als Leiche auf der Erde liegend, während ein fremder Mann auf dem Sopha saß und den Eintretenden mit unheimlichen Augen ansah. Von dem sofort hinzugerufenen Reviervorstand ließ sich der Unbekannte, der angab, ein Bäckergehilfe Otto Schreiber, 21 Jahre alt, zu sein, ohne Widerstand festnehmen und nach der Wache des 16. Polizeireviers transportiren. Hier gab Schreiber zu Protokoll, daß er mit der unversehrten Griffl in Streit gerathen, in dessen Verlauf er ein auf dem Tische liegendes Tischmesser ergriffen und mit demselben die G. ermordet habe. Erst nachdem die Bluttat vollbracht, scheint sich Schreiber der ganzen Schwere des Verbrechens bewußt worden zu sein und so unfähig zu fliehen, obwohl dies leicht war, in dumpfes Hinbrüten versunken zu sein. Im Laufe des Vormittags erschienen der erste Staatsanwalt v. Angern und die Kriminalpolizei am Thatort.

## Wetterbericht vom 28. März, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	764	OSO	3 bedeckt	4
Aberdeen	767	OSO	2 wolkig	4
Christiansund	771	SO	1 wolfig	3
Ropenhagen	768	D	3 heiter	2
Stockholm	768	still	wolkenlos	1
Papantaba	771	N	2 wolfig	-8
Petersburg	767	NO	1 wolkenlos	-6
Roslaw	—	—	—	—
Corf Queensf.	763	OSO	5 bedeckt	6
Brest	760	D	3 bedeckt	1)
Helber	765	ONO	1 wolfig	4
Spit	767	D	2 wolfig	5
Hamburg	766	D	3 bedeckt	3
Swinemünde	768	D	1 bedeckt	3
Neufahrwasser	767	ONO	4 bedeckt	2
Memel	766	NO	3 heiter	1)
Paris	763	NO	3 halb bedeckt	3
Münster	765	NO	1 bedeckt	3
Karlsruhe	762	NO	1 bedeckt	5
Wiesbaden	764	NO	2 bedeckt	4
München	763	D	3 Dunst	1
Chemnitz	765	NO	1 bedeckt	2
Berlin	765	SO	1 wolfig	4
Wien	764	S	1 bedeckt	4
Breslau	765	SO	2 halb bedeckt	3
Ne d'Alg	761	D	5 wolkenlos	4
Nizza	760	SO	2 bedeckt	10
Triest	—	—	—	—

1) Seegang leicht. 2) Starker Reis, 3) Rebel.

### Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Verantwortlicher Redacteur G. Fontane in Posen.

## Uebersicht der Witterung.

Das barometrische Maximum in Nordeuropa und die von trübem Wetter begleitete östliche oder nordöstliche Luftströmung in Mitteleuropa dauern fort, indessen ist letztere in Deutschland sehr schwach geworden, weshalb die Temperatur langsam zu steigen beginnt; doch hat dieselbe für 8 Uhr Morgens durchschnittlich die normale noch nicht ganz erreicht. Stellenweise ist etwas Regen gefallen.

Deutsche Seewarte.

## Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Sonntag, den 30. März.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Vielfach neblig, theilweise heiteres Wetter mit schwachen meist östlichen Winden ohne erhebliche Niederschläge. Tages-temperatur etwas steigend.

## Telegraphische Nachrichten.

**Rom, 29. März.** Parlamentarische Kreise versichern, das Ministerium sei definitiv gebildet. Depretis, Mancini, Magliani, Genala und Delsanto würden hiernach auf ihrem Posten verbleiben, Crimaldi Ackerbau, Ferracini Justiz, Bartole Krieg, Coppino Unterricht übernehmen. (Wiederholt.)

**London, 29. März.** Nach einem Telegramm der „Times“ aus Cannes von gestern fiel der Herzog von Albany beim Treppensteigen und verletzte sich das Knie; er wurde zu Bett gebracht, war ohne Schmerzen und soupirte leicht, worauf er entschlief. Der Arzt, welcher in demselben Zimmer schlief, wurde um 2 1/2 Uhr Morgens durch schweres Athemholen des Herzogs geweckt und fand ihn in einem Krampfanfalle. Der Tod erfolgte 6 Minuten später. Die Todesursache ist mutmaßlich eine Blutergießung in's Gehirn.

**Petersburg, 29. März.** Die Nachrichten der Blätter über angebliche Ruhestörungen in Kiew erweisen sich nach wiederholten Anfragen als unbegründet; es handelt sich zweifellos um die Reproduktion der bereits am 24. und 25. hier kurtrenden Gerüchte, welche schon damals von authentischer Seite als unrichtig bezeichnet wurden.

**Hamburg, 28. März.** Der Postdampfer „Allemania“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist heute in St. Thomas eingetroffen.

**Bremen, 28. März.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Werra“ ist heute Vormittag 6 Uhr in Southampton eingetroffen.

**Bremen, 28. März.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Habsburg“ ist heute in Baltimore und der Dampfer „Der“ derselben Gesellschaft ist heute früh 6 Uhr in Newyork eingetroffen.

**Newyork, 27. März.** Der Dampfer „England“ von der National-Dampfschiff-Kompagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 29. März.

Mylius' Hotel de Dreads. Die Rittergutsbesitzer Dr. Herald u. Frau aus Bytkowo, Boldt aus Schneidenthal und Lorenz aus Pianowo, Medizinalrath Dr. Strahler aus Bromberg, die Kaufleute Schäler aus Düren, Schröder aus Aachen, Fejer aus Stuttgart, Morgenstern aus Berlin, Stein aus Fürth, Wigan aus Bad Deynshausen und Freund aus Breslau, Baumeister Redlich aus Schmiebus.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Kgl. Landrath v. Rathbusius u. Familie aus Obornik, Stabsarzt Dr. v. Robleski aus Krotoschin, Fabrikant Gompertz aus Hannover, die Kaufleute Möller aus Hamburg, Reibhard aus Frankfurt a. M., Fuchs aus Leipzig, Ruchen, Riemle u. Plachte aus Berlin, Franke aus Dschaz und Walowsky aus London.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer v. Roznowski aus Arcugowo, Walbrecht aus Polen, Rentier Broch aus Leipzig, Geistlicher Kucner aus Brodnica, die Kaufleute Boyte und Brühl aus Berlin, Gahn aus Magdeburg, Chelins aus Karlsruhe.

Graef's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Hommel aus Aichaffenburg, Pechmann aus Dresden, Hendrichs u. Rickauer aus Stettin, Korte aus Magdeburg, Gärtner aus Leipzig, Goldenring aus Warschau, Frist aus Frankfurt a. M.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Orner aus Breslau, Kappis aus Pforzheim und Salomon aus Berlin, Maschinen-Fabrikant Köhler aus Guben, Mühlen-Baumeister Klinhardt aus Dresden, Inspektor Dobry aus Krotoschin, Maler Witkowski aus Dresden.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 28. März Mittags 1,48 Meter.

„ „ 29. „ Morgens 1,48

„ „ 29. „ Mittags 1,50

Druck und Verlag von W. Deder u. Comp. [Emil Köffel] in Posen.